

Ortsamt Blumenthal

**Protokoll über die öffentliche Sitzung**

**des Gremiums:** Beirat Blumenthal  
**am:** Montag, 09.05.2022  
**Ort:** Restaurant Pella, Rekumer Hof, Rekumer Straße 106

Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 19:50 Uhr

**Sitzungsteilnehmer:**

**Beiratsmitglieder:**

Bähr, Andreas  
Bienzeisler, Kay  
Dettmer, Brigitte  
Frömming, Bianca  
Jahn, Holger  
Kartal, Baris  
Matschulla, Sarah  
Nieschlag, Karen  
Schellenberg, Sven  
Schüssler, Gabriele  
Seegelcken, Oliver  
Siewers, Christine  
Thormeier, Hans-Gerd

Ortsamtsleiter Oliver Fröhlich, Vorsitz  
Thomas Backhaus, Protokoll

|

Als Gast

Volker Ballhausen, Wirtschaftsförderung Bremen

Es fehlen:

Petersen, Niels  
Pfaff, Andreas  
Pfeiff, Marcus  
Runge, Natascha

## **Tagesordnung:**

1. *(18:30 Uhr)* **Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung**
2. *(18:35 Uhr)* **Mitteilung über die Entscheidungen des Beirates aus der vergangenen Sitzung**
3. *(18:40 Uhr)* **Aktueller Sachstand zur Vermarktung der Gewerbeflächen in Blumenthal**  
*Als Gast: Volker Ballhausen, Wirtschaftsförderung Bremen*
4. *(19:20 Uhr)* **Anträge und Anfragen**
  - a. *Bündnis 90/Die Grünen – Anfrage zum Kohleausstieg des Kraftwerk Farge*
5. *(19:40 Uhr)* **Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung (bitte vorab schriftlich einreichen)**
  - a. Bürgerantrag – Hilfe für Wohnungslose
  - b. Bürgerantrag – Gestaltung des Platzes vor dem Wasserturm
  - c. Bürgerantrag - Brunnen auf dem Marktplatz
  - d. Bürgerantrag – Sachstand Fahrradbügel an der Fährre Blumenthal
6. *(20:00 Uhr)* **Wünsche und Anregungen aus dem Beirat**
7. *(20:10 Uhr)* **Mitteilungen**
  - a. des Ortsamtsleiters
  - b. des Beiratssprechers
8. *(20:20 Uhr)* **Verschiedenes**

## **TOP 1: Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Fröhlich begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass die Sitzung digital aufgezeichnet wird.

Den Beiratsmitgliedern ist fristgerecht eine Einladung mit der vorgeschlagenen Tagesordnung übersandt worden.

Herr Fröhlich stellt die Beschlussfähigkeit mit 13 anwesenden Beiratsmitgliedern fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 2: Mitteilung über die Entscheidungen des Beirates aus der vergangenen Sitzung**

Herr Fröhlich informiert über die Entscheidungen des Beirates aus der letzten Beiratssitzung und im Umlaufverfahren sowie über die eingegangenen Rückantworten auf Beschlüsse des Beirates.

Stellungnahme „Neue Mischung“ im Rahmen Sanierungsgebiet Blumenthaler Zentrum

Derzeit befindet sich die Beschlussfassung zur Stellungnahme der Schulstandortplanung im Umlauf

Rückmeldungen sind dem Ortsamt zu den Anträgen / Anfragen

- **Abriss Alte Bibliothek**
- **Abriss Eva-Seligmann-Haus**
- **Einforderung der Lagerlisten Tanklager Farge**

zugegangen.

## **TOP 3: Aktueller Sachstand zur Vermarktung der Gewerbeflächen in Blumenthal**

Herr Fröhlich begrüßt Herrn Ballhausen und verweist auf die letzte Sitzung des Ausschusses für Kultur. Das Protokoll wird zeitnah veröffentlicht. Dort wurde unter anderem über die denkmalgeschützten Gebäude im Kämmerei-Quartier ausführlich diskutiert, daher ist der Bedarf diesbezüglich heute vermutlich kleiner. Er weist darauf hin, dass Herr Ballhausen nicht als Referent für den Bildungscampus geladen ist.

Herr Ballhausen schildert die Flächenbilanz in den Gewerbegebieten. Im Kämmerei-Quartier sind von den 26,6 ha Gesamtflächen rund 19. Ha vergeblich. 4,1 ha sind noch frei und erschlossen, weitere 3,6 ha sind derzeit reserviert.

Im Gewerbegebiet Blumenthal Heidlerchenstraße sind von den 35,8 ha insgesamt 35,1 ha belegt. Lediglich eine Fläche mit 0,7 ha ist derzeit nicht belegt.

Im Gewerbegebiet Farge Ost sind von den 20,1 ha 12,3 ha belegt. Frei sind 7,8 ha davon liegen Anfragen für Flächen von ca. 1,4 ha vor.

Im Gewerbegebiet Farge-West sind alle Flächen, im Maße von 6,1 ha belegt.

Herr Thormeier bittet um Auskunft ob das BreNor-Gelände im Gewerbegebiet Blumenthal verplant ist.

Herr Ballhausen erklärt, dass dieses nicht ausgewiesen ist, da diese nicht als Gewerbefläche vermarktet wird und nicht der WfB zugeordnet ist, sondern SV Infrastruktur. Herr Fröhlich ergänzt, dass es sich hierbei auch nur um ein Teilstück handelt, weil der vordere Bereich (grüne Wiese) laut B-Plan als Grünfläche gewidmet ist. Der hintere Teil wird sicherlich demnächst der BSAG als Erweiterungsfläche zugeordnet. Somit steht diese Fläche auch allgemein für Gewerbe nicht zur Verfügung.

Herr Bienzeisler bittet um Erläuterung der Gründe, warum die Unternehmen nicht in Farge Ost ansiedeln.

Herr Ballhausen geht davon aus, dass es an der Infrastruktur und den vorhandenen Altlasten liegt. Stadtnähere Grundstücke lassen sich entsprechen einfacher vermarkten.

Herr Thormeier bittet um Auskunft wer die Kosten der Sanierung von Altlasten und der Entwaldung bezahlt.

Herr Ballhausen klärt auf, dass die Kosten für die Entwaldung durch die Stadt übernommen werden. Bei dem Grundstück mit den Altlasten geht er davon aus, dass man mit diesen auf dem Gelände leben muss und um diese herum.

Herr Jahn bemängelt, dass durch die Bewaldung zusätzliche Kosten entstehen.

Herr Ballhausen klärt auf, dass eine jährliche Pflege auf die Dauer teurer geworden wäre als eine einmalige Freiräumung bei Vermarktung.

Herr Bienzeisler bittet um Auskunft wie teuer die Pflege gewesen wäre.

Herr Ballhausen sagt zu, dass er eine Übersicht nachgereicht wird.

Frau Frömring kritisiert, dass die Verursacher von Altlasten nicht herangezogen werden für die Sanierung von den Flächen.

Herr Ballhausen geht davon aus, dass die Verursacher, soweit bekannt, herangezogen werden, stellt aber klar, dass die WfB diesbezüglich nicht der richtige Ansprechpartner ist.

Herr Fröhlich bedankt sich für die kurzfristige Zusage zur Teilnahme und Präsentation von Herrn Ballhausen.

#### **TOP 4: Anträge und Anfragen**

**a. Bündnis 90/Die Grünen – Anfrage zum Kohleausstieg des Kraftwerk Farge**  
Frau Frömring schildert die Anfrage.

Herr Fröhlich erklärt, dass das Ortsamt bereits in Kontakt mit der Kraftwerksleitung steht und bittet an einer der nächsten Sitzungen teilzunehmen.

Diskussion zum weiteren Vorgehen.

Der Beirat bittet das Ortsamt darum, dass zur nächsten Sitzung die Kraftwerksleitung und der Betriebsrat eingeladen wird.

**Die Anfrage wurde mit 12 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und keiner Enthaltung beschlossen.**

**TOP 5: Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung (bitte vorab schriftlich einreichen)**

**a. Bürgerantrag – Hilfe für Wohnungslose**

Herr Fröhlich schildert den vorliegenden Antrag.

Herr Bienzeisler begrüßt die Förderung von Wohnraum. Er regt an, dass man Kontakt über das Ortsamt schaffen könnte. Beim vorliegenden Antrag bemängelt er die Schaffung von illegalen Wohnraum.

**Die Anfrage wurde mit keiner Ja-Stimme, 12 Nein-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.**

**b. Bürgerantrag – Gestaltung des Platzes vor dem Wasserturm**

Herr Fröhlich verliest den Antrag.

Herr Thormeier verweist auf den Beschluss zur Neugestaltung des Platzes und auf die Regulierung des Sanierungs- bzw. Fördergebiets.

Herr Bienzeisler stimmt zu.

Es wird angeregt, dass der Antrag zurückgestellt wird, um zu prüfen, ob im Rahmen des Sanierungsgebiets eine Neugestaltung des Platzes erfolgt.

**Der Beirat stimmt mit 13 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einer Vertagung zu.**

**c. Bürgerantrag - Brunnen auf dem Marktplatz**

Herr Bienzeisler geht davon aus, dass die Sparkasse den Brunnen gespendet hat und keine vertragliche Regelungen vorliegen, die eine regelmäßige Pflege festlegen.

Herr Thormeier geht davon aus, dass die Schaffung eines Trinkwasserbrunnens nicht hinderlich für die Instandsetzung des vorhandenen Brunnes ist.

Herr Fröhlich schildert den Werdegang.

Herr Schulze als Seniorenvertreter regt an, dass die Sparkasse den Vertrag offenlegt.

Herr Bolayela regt an, dass die Sparkasse den Brunnen im Rahmen des neuen Standortes dort erneut aufbaut und betreibt.

Herr Fröhlich schildert, dass Immobilien Bremen derzeit die Kosten für eine Instandsetzung prüft. Die Sparkasse hat eine weitere Beteiligung bei der Instandsetzung zugesagt. Er weist darauf hin, dass Bürger sich nicht bei den Gewerbetreibenden als Vertreter des Ortsamtes ausgeben um zu versuchen den

Brunnen zu betreiben. Das Vorgehen einiger Bürger:innen behindert die Arbeiten der Behörde und gefährdet die Instandsetzung.

Abschließend weist Herr Fröhlich darauf hin, dass auch zunächst geprüft werden muss, an welcher Stelle auf dem Marktplatz der zugesagte Trinkwasserbrunnen aufgestellt werden soll. In der Gesamtheit muss man dann weitergehend prüfen, ob zwei Brunnen betrieben werden sollen oder aber ein etwaiger Flächenverlust auf dem Marktplatz kompensiert werden sollte.

**Der Beirat lehnt den Antrag mit keiner Ja-Stimme, 12 Nein-Stimmen und einer Enthaltung ab.**

**d. Bürgerantrag – Sachstand Fahrradbügel an der Fähre Blumenthal**

Herr Fröhlich schildert, dass die Fläche keine städtische Fläche ist. Der Standort wurde trotzdem im Rahmen des Fahrradbügel-Programms aufgenommen und geprüft. In Blumenthal gibt es zwei Standorte, Landrat-Christians-Straße 132 / 136 sowie am Freibad Blumenthal, welche problemlos umgesetzt werden können. Diese sollen zeitnah umgesetzt werden.

Weitere Standorte folgen sobald die einzelnen Problemstellungen gelöst sind.

**Der Antragssteller nimmt die Rückmeldungen zu den Anträgen zur Kenntnis.**

**TOP 6: Wünsche und Anregungen aus dem Beirat**

Frau Dettmer regt an, dass der Gesundheitsausschuss tagt bezüglich der Hausärztlichen Versorgung

Außerdem regt sie an, dass der Ausschuss für Integration tagt, um einen Sachstand der Lage mit den Flüchtlingen zu erhalten.

Herr Jahn bittet um Auskunft zu den Anträgen bezüglich 1) verstopfte Gleise (zwischen Landrat-Christians-Straße und Marschgehren), 2) Sandfläche Rekumer Straße 50 und 3) Betonplatte Rekumer Str. 120.

Herr Bähr bittet um Auskunft zur Schaffung des Jugendforums. Herr Fröhlich informiert darüber, dass in der nächsten Woche ein Austausch mit den Jugendlichen, der Senatskanzlei und dem Amt für Soziale Dienste stattfindet. Die Jugendlichen sind derzeit in der Abiturvorbereitung und waren daher nicht so öffentlich wirksam tätig sind. Es sollen aber noch vor den Sommerferien die ersten Schritte umgesetzt werden.

**TOP 7: Mitteilungen**

**a) des Ortsamtsleiters**

Herr Fröhlich schildert die Situation im Kämmerei-Quartier und verweist auf das Protokoll der Sitzung Ausschuss für Kultur.

Am 18.Mai 2022 findet der Stadtteilbesuch durch den Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft, Frank Imhoff statt.

Am 21./22.Mai 2022 findet die Messe zur E-Mobilität und Nachhaltigkeit auf dem Kämmerei-Quartier statt.

Am 10./11. Juni 2022 findet der 16. Deutscher Altherren-Supercup Ü32 2022 (Blumenthaler SV: Burgwall Stadion, Bockhorner Weg, Marßel und Schevemoor) statt.

Die nächste Beiratssitzung ist für den 13. Juni 2022 um 18:30 Uhr terminiert.

**b) des Beiratssprechers**

Am 26.05.2022 findet am Lesumer Sperrwerk das Vatertagsgrillen des LionsClub statt. Die Erlöse gehen unter anderem Blumenthaler Projekten zugute.

**TOP 9: Verschiedenes**

Herr Fröhlich informiert über die Müll-Sammel-Aktion am vergangenen Wochenende.

Herr Fröhlich beendet die Sitzung um 19:50 Uhr.

gez. Fröhlich

\_\_\_\_\_  
Vorsitz

gez. Thormeier

\_\_\_\_\_  
Beiratssprecher

gez. Backhaus

\_\_\_\_\_  
Protokoll